



## Veränderungen im AWZ-Stiftungsrat

**KLEINDÖTTINGEN** (rc) – Anlässlich der ordentlichen Sitzung des Stiftungsrats wurden zwei bisherige Mitglieder mit grossem Dank aus dem Rat verabschiedet. Bereits nach vier Jahren musste Andreas Meier, Nationalrat aus Klingnau, seinen Rücktritt einreichen. Schon nach seiner Berufung nach Bern wurde es absehbar, dass sein grosses politisches und berufliches Engagement leider keinen Platz für die aktive Mitarbeit beim AWZ mehr übrig lässt. Robert Erne aus Etwil kann auf 25 Jahre als Stiftungsrat im AWZ zurückblicken. Unter anderem auch durch seine Funktion als Präsident des Elternvereins Insieme hat er die Stiftung über ein Vierteljahrhundert massgeblich mitgeprägt. Nicht zu vergessen ist auch sein grosses Engagement bei zahlreichen Projekten und Anlässen zusammen mit den Klienten des AWZ. Wenn das AWZ Unterstützung benötigte, war Röbi immer verfügbar und mit Rat und viel Tat dabei.

Einstimmig gewählt und mit grosser Freude im Stiftungsrat willkommen geheissen wurde am vergangenen Mittwoch Thomas Hauser aus Gippingen. Er ist im Zurzibiet alles andere als ein unbeschriebenes Blatt. Nach seiner langjährigen Leitungsfunktion bei der Raiffeisenbank in Bad Zurzach stellt Thomas Hauser jetzt einen Teil seiner Freizeit dem AWZ zur Verfügung. «Thomas Hauser ist die ideale Ergänzung für den Rat und passt perfekt in unser Fünfergremium», so die Präsidentin Karin Giacomuzzi.

Neben den Personalmutationen hat der Stiftungsrat in seiner Sitzung auch das Budget 2024 sowie weitere laufende Geschäfte behandelt. Er wird sich in der neuen Zusammensetzung im nächsten Jahr unter anderem mit wichtigen Zukunfts-Themengebieten, wie zum Beispiel der langfristigen Ausrichtung des Wohnangebots, auseinandersetzen.